

Projektbericht „AMAC 2, Basel-Mulhouse (CH)“ Zufriedenheit zeigt sich im Folgeauftrag



Die AMAC Aerospace in Basel orderte 2009 eine Toranlage für den neugebauten Hangar auf dem EuroAirport im Dreiländereck Basel/Mulhouse/Freiburg. Die außerordentlich günstige Lage im Herzen Westeuropas und dreier wirtschaftlich starker Regionen (Elsass, Nordwestschweiz und Baden-Württemberg) erklärt den Erfolg des EuroAirport. Er ist der am besten ausgebaute Flughafen am Oberrhein und kann dank seiner Infrastruktur jegliche Art von Verkehr aufnehmen. Kurze Zeit nach dem Bau des ersten Hangars ergab sich aufgrund der starken Nachfrage für Flugzeugumbauten in der Wide-Body-Klasse die Notwendigkeit für den Bau eines zweiten Hangars.

Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit und der zuverlässigen Planungsunterstützung wurde Butzbach auch mit der Herstellung, Lieferung und Montage der zweiten Hangartoranlage durch die TEXLON International (CH) beauftragt. Für den neugebauten Hangar lieferte Butzbach eine elektrisch betriebene Schiebetoranlage in der Größe von 85,50 x 13,40 m geordert. Der Torantrieb wurde über einen zweiseitig funktionierenden Teleskopantrieb realisiert und zum ersten Mal in dieser Form gebaut. Das Hangartor besteht aus sechs Torflügeln mit je 15,0 m Breite, die auf sechs durchgehenden Führungsschienen verfahren. Die Verriegelung ist hierbei beidseitig möglich, wodurch eine Öffnung nach links oder rechts ermöglicht wird.

Eine wesentliche Anforderung war die Helligkeit hinter dem Torbereich. Für die Ausfachung der Torflügel verwendete Butzbach Stegdoppelplatten aus lichtdurchlässigem Fiberglas in der Farbe Brillant. Auch die zwei integrierten Seitenleitwerkstore wurden mit dieser Fiberglasfüllung ausgestattet. Ein Lichtband über die gesamte Breite des Hangartors ermöglicht zudem die freie Sicht auf das gesamte Vorfeld des Hangargebäudes.

Um dem Personal einen raschen Zugang zum Halleninneren zu ermöglichen, wurden zusätzlich zwei schwellenlose Gehüren vorgesehen.